



Kommentar vom 07. Dezember 2014

Wiesenhof sichert gentechnikfreie Hähnchenfütterung zu

Berlin, 07. 12. 2014 – Die heutige Vorabmeldung von DER SPIEGEL über die Ankündigung des größten deutschen Geflügelfleischvermarkters, der PHW-Gruppe / LOHMANN & CO. AG, wieder auf eine gentechnikfreie Hähnchenfütterung umzustellen, kommentiert Alexander Hissting, Sprecher des Verbands Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG):

„Wir freuen uns über Wiesenhofs Ausstieg aus dem Ausstieg – eine längst überfällige Entscheidung. Auf Dauer kann sich auch der Marktführer nicht dem Wunsch der Verbraucher und des Lebensmitteleinzelhandels nach einer gentechnikfreien Produktion verschließen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sich nun die anderen Geflügelvermarkter der Forderung des Handels noch zur Wehr setzen können. Wir gehen von einer nahezu vollständigen Rückkehr der Geflügelfleischindustrie zur gentechnikfreien Produktion innerhalb der nächsten Monate aus. Dies ist ein starkes Signal an die Sojaproduzenten in Brasilien, weiterhin auf Gentechnikfreiheit zu setzen und ein Warnschuss für die Schweinefleischbranche, sich rechtzeitig auf die Wünsche der Kunden einzustellen.“

Hintergrund

Seit Monaten tobt zwischen dem Lebensmitteleinzelhandel und der Geflügelindustrie eine Auseinandersetzung um die gentechnikfreie Fütterung. Eine Branchenlösung ist im September gescheitert. Nun setzen Supermarktketten auf bilaterale Lösungen und greifen dabei auch vermehrt auf Geflügelfleisch von Produzenten aus anderen europäischen Ländern zurück.

Die PHW-Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012/13 einen Umsatz in Höhe von 2,45 Mrd. Euro. Mit 1,4 Mrd. Euro ist das Geschäftsfeld Geflügelspezialitäten mit der führenden Marke WIESENHOF der umsatzstärkste Bereich (www.phw-gruppe.de). Die PHW-Gruppe ist damit bei der Vermarktung von Geflügelfleisch unbestrittener Marktführer in Deutschland. Nach Medienberichten schlachtet das Unternehmen im Jahr rund 240 Millionen Hähnchen.

Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein, betreibt Verbraucheraufklärung und vergibt für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne Gentechnik“. Der Verband vertritt 227 Mitglieder und Lizenznehmer mit einem Gesamt-Jahresumsatz von 117 Mrd. Euro.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Alexander Hissting, Sprecher des VLOG, Tel. +49 177 41 42 042; E-Mail: [a.hissting\[at\]ohnegentechnik.org](mailto:a.hissting@ohnegentechnik.org). Eine Chronik der Auseinandersetzung um die gentechnikfreie Fütterung in der Geflügelwirtschaft finden Sie unter:

www.ohnegentechnik.org/chronik_gefluegel. Das "Ohne Gentechnik"-Siegel kann auf der

Internetseite des VLOG in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden:

www.ohnegentechnik.org/druckvorlagen.